Saison 2024-2025

Kammerorchester Paris (Orchestre de chambre de Paris)

**Fast ein halbes Jahrhundert nach seiner Gründung hat sich das Kammerorchester Paris als exzellentes und führendes Kammerorchester in Europa etabliert. Ab der Saison 2024/2025 begrüßt es den Dirigenten Thomas Hengelbrock als musikalischen Leiter.**

Das Kammerorchester Paris mit seiner Besetzung nach Mozart-Art nimmt sich eines umfangreichen Repertoires für Kammerorchester vom 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart an und hat rund 100 Kreationen vorzuweisen. Die Musiker interpretieren klassische Werke neu, sowohl auf historischen Instrumenten als auch durch die Zusammenarbeit mit Dirigenten aus der Klangwelt des Barocks oder mit Solisten, die das Orchester in der Form des "joué-dirigé" (der Solist ist gleichzeitig auch der Dirigent) führen.

Das Orchester ist in Paris und seiner Metropole mit Konzerten in der Pariser Philharmonie, dort zugleich „orchestra in residence“, im Théâtre des Champs-Élysées, in der Opéra-Comique, im Théâtre du Châtelet und im Konzertsaal Cortot zu hören.

Im Laufe seiner Konzerte hat das Kammerorchester Paris mit den größten Dirigenten wie Giovanni Antonini, Tabita Berglund, Maxim Emelyanychev, Thomas Dausgaard, Daniel Harding, Trevor Pinnock, Speranza Scappucci, Masaaki Suzuki, Gábor Takács-Nagy und Solisten wie David Fray, Alban Gerhardt, Steven Isserlis, Pekka Kuusisto, Marie-Nicole Lemieux, Elisabeth Leonskaja, Roger Muraro, Laurent Naouri, Emmanuel Pahud, Marina Rebeka, Lise de la Salle, Tanja et Christian Tetzlaff, Carolin Widmann… Neben diesen Konzertaktivitäten tritt es auch regelmäßig auf internationalen Festivals und Tourneen (Spanien, China und Südkorea, Deutschland, Türkei…) auf.

Als musikalischer Akteur, der sich im Stadtleben engagiert, ist das Orchester für sein soziales Engagement bekannt, das sich an alle Publikumsschichten richtet. Im Rahmen seines Programms OCP-Transmission (professionelle Begleitung von jungen Künstlern) hat es eine Akademie für Solisten, die gleichzeitig die Orchesterleitung übernehmen, sowie eine Akademie für junge Komponistinnen und eine Orchesterakademie für Studenten des Pariser Konservatoriums ins Leben gerufen.

*Das Kammerorchester Paris, dem das offizielle französischen Label „Nationalorchester in der Region“ verliehen wurde, dankt dem Kulturministerium (Drac Île-de-France), der Stadt Paris, sowie den Partnerunternehmen und den privaten Spendern des Spenderkreises Accompagnato für ihre Unterstützung.*

**orchesterdechambredeparis.com**